

Und endlich wieder viel Theater allerorts



Foto: Sedlmayr

Das Ensemble des kleinen Bezirkstheaters Stams lädt zur Krimikomödie im Theaterstadl mit neu gestaltetem Zuschauerraum ein

Los geht's etwa wieder im kleinen Bezirkstheater in Stams (Foto oben): Nach einjähriger Corona-Pause wird wieder eine Uraufführung auf die Bühne gebracht.

»Da Capo«, ein Komödien-Krimi von der Tiroler Autorin Franziska Rudolf wird gerade unter der Regie von Luis Auer und Assistenz Andrea Schranz geprobt. Premiere ist am 28. Mai 2022. Zum Inhalt: Im Mittelpunkt stehen die BewohnerInnen und das Pflegepersonal der heruntergekommenen Seniorenresidenz Friedberg, die geschlossen werden soll. Da geschieht im Ort ein Banküberfall, das versteckte Geld finden zwei ältere Herren zufällig im Park. Kurz darauf »checken« sie – als Ehepaar Huber getarnt – in der Seniorenresidenz ein, um unterzutauchen. Mit dem Auftauchen eines Polizeiinspektors und seiner Assistentin geht das Durcheinander los, in dem auch alte Verbindungen zwischen den handelnden Personen und neue Entwicklungen für Verwirrungen und sicher auch für viele Lacher sorgen. Ein Plan wird gefasst, der ungeahnte Folgen hat und letztendlich auch den wahren Täter entlarvt... man darf gespannt sein!

Vorher darf aber noch bei der Komödie »Kiss no frog« der Kanzingbühne Flauring geschmunzelt werden:

Ein Frosch auf der Kanzingbühne im Gemeindezentrum als Hotspot – eine Sekretärin rächt sich für ihre Entlassung, ihr Ex-Chef prüft mögliche Nachfolgerinnen auf Herz und Nieren, dem schüchternen Sohn wird ein Stelldichein arrangiert, der »Vermittler« braucht ein Stundenhotel für intime Damen und deren Freier, ein pensioniertes Ehepaar sucht ein trautes Heim mit Haushaltshilfe, eine Vertreterin möchte ihren Superstaubsauger vorstellen und die Notärztin muss gerufen werden – und das alles passiert in einer einzigen kleinen Wohnung. Wie ließe sich ein Hotspot besser definieren?! Die Proben der Kanzingbühne Flauring für ihr diesjähriges Stück »Kiss no Frog« laufen seit Jänner unter der bewährten Regie von Engelbert (Angelo) Kaneider, ebenso bewährt unterstützt von Martha Waldhart und Evi Wimmer. Dieses Trio inszeniert die unvermeidlichen Wirrungen und Verwicklungen und sorgt dafür, dass die Lachmuskeln der Zuseher bei den Aufführungen zwischen dem 6. und 15. Mai (Gemeindezentrum Flauring, Obere Pfarrsiedlung 3) ordentlich gefordert werden. Der Kartenvorverkauf läuft bereits täglich zwischen 17.00 und 20.00 Uhr, Tel. 0677/63094934. Die Kanzingbühne Flauring freut sich nach der ungewollt langen Pause auf viele BesucherInnen!